



Gemeinde
BAUMA

Medienmitteilung
des Gemeinderates

Gemeindeverwaltung
Zentrale Dienste
Dorfstrasse 41 | Postfach 232
8494 Bauma
Telefon 052 397 70 65
Telefax 052 397 70 21
E-Mail info@bauma.ch
Website bauma.ch

Bauma, 19. November 2014

Steuersenkung für die neue Gemeinde beantragt

Der Zusammenschluss von Bauma und Sternenbergr wirkt sich positiv auf das Budget 2015 aus. Die Steuerungsgruppe, die den Voranschlag erarbeitet hat, rechnet für das kommende Jahr mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 987'100.00 und beantragt deshalb eine Steuerfussreduktion von 1% für die neue Gemeinde.

Der Vertrag über den Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Bauma und Sternenbergr sowie der Schulgemeinde Sternenbergr sieht vor, dass die Steuerungsgruppe den Voranschlag 2015 für die neue Gemeinde Bauma erarbeitet. Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 46'544'700.00 und einem Ertrag von CHF 47'531'800.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 987'100.00 ab. Diesen Zahlen liegt ein Steuerfuss von 116% zu Grunde; aktuell beträgt der Steuerfuss der Gemeinde Bauma 117%; derjenige der Gemeinde Sternenbergr 124%. Die Investitionsrechnung 2015 enthält beim Verwaltungsvermögen Ausgaben von 9,012 Mio. Franken und Einnahmen von 2,269 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen für Verwaltungs- und Schulliegenschaften (2,241 Mio. Franken), für Strassen (1,095 Mio. Franken), Wasserversorgung (0.672 Mio. Franken), Kanalisation (0,545 Mio. Franken) und ARA (0,800 Mio. Franken) belaufen sich total auf 6,743 Mio. Franken. Das Eigenkapital beträgt Ende 2015 voraussichtlich CHF 14'590'437.00.

Durch fusionsbedingte Buchungen erhöhen sich Aufwand und Ertrag im Voranschlag 2015 der neuen Gemeinde Bauma um über 11 Mio. Franken. Dabei handelt es sich vor allem um Abschreibungen und interne Verrechnungen sowie Buchgewinne, Auflösung von Spezialfinanzierungsverlusten, interne Verrechnungen und um den Fusionsbeitrag des Kantons.

Gegenüber der im Vorfeld des Zusammenschlusses prognostizierten Zahlen erhöhen sich die Personalkosten im Gemeindehaus, dem Hallenbad sowie im Alters- und Pflegeheim Bändler um insgesamt CHF 320'000.00. Weiter steigen die Zusatzleistungen zur AHV/IV (+CHF 455'000.00), die wirtschaftliche Hilfe (+CHF 120'000.00), die Alimentenbevorschussungen und Kleinkinderbetreuungsbeiträge (+CHF 65'000.00), die Pflegefinanzierungskosten (+CHF 175'000.00) sowie der Unterhalt für die Infrastruktur (+CHF 375'000.00). Dagegen reduzieren sich die Sonderschulungskosten netto um rund CHF 200'000.00, und auch die Krankenversicherungsbeiträge für die Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen fallen niedriger aus als angenommen (-CHF 572'000.00). Die Mittelschüler/innen-Pauschalen gehen ebenfalls zurück und zwar um CHF 105'000.00.



Insgesamt bewegt sich der Voranschlag 2015 in dem Rahmen, wie er im Vorfeld des Zusammenschlusses errechnet worden ist. Der finanzielle Spielraum der neuen Gemeinde Bauma ist dank des Fusionsbeitrages und des Finanzausgleichs auch in Zukunft intakt. Die Finanzplanung geht für die kommenden Jahre weiterhin von Ertragsüberschüssen aus. Für das laufende Jahr ist allerdings mit einem Ausgabenüberschuss zu rechnen; vor dem Hintergrund der erfreulichen Aussichten für die kommenden Jahre ist eine leichte Steuerfussreduktion von 1% trotzdem vertretbar.

Die erste gemeinsame Gemeindeversammlung von Bauma und Sternenberg findet am Montag, 8. Dezember 2014 um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Bauma statt. Der Voranschlag ist das einzige Traktandum. Um 19.15 Uhr beginnt die letzte Gemeindeversammlung der alten Gemeinde Bauma. Neben drei Einbürgerungen werden die auf Ende Jahr ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder Ursula Stäheli, Max Bosshard und Jakob Schoch sowie RPK-Präsident Christoph Kuratle verabschiedet. Im Anschluss an die beiden Gemeindeversammlungen sind die Stimmberechtigten zu einem Apéro im Gasthaus zur Tanne eingeladen.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Andreas Strahm, Gemeindeschreiber

Telefon 052 397 70 66

E-Mail andreas.strahm@bauma.ch